

Baugewerblicher Verlag,
bestehend aus Beständen u. Verlagsrechten
von 7 baugewerblichen Schulbüchern und zwei
Vorlagenwerken, für ca. 8000 M bei be-
quemen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres zu erfragen unter 762 durch die
Geschäftsstelle des B.-V.

Für Verleger!

79

Original-Aquarelle

(31×37 cm)

Illustrationen zum
Deutschen Commersbuche

von

G. Arnould

sind mit allen Rechten zu verkaufen.

Einzusehen bei

Meisenbach Riffarth & Co.

in Schöneberg-Berlin,

welche Firma auch Auskunft erteilt.

Zu verkaufen

eine seit 10 Jahren bestehende, bestens
eingeführte **Verlags- u. Sortim.-Buchhand-
lung**, mit und ohne Verlag, in einer sehr
gewerbereichen, größeren Stadt mit höheren
Schulen und wohlhabender Umgebung. Ge-
schäft noch bedeutend erweiterungsfähig.
Erforderl. Kapital: 20 Mille. Vermittler
verbeten.

Angeb. unter R. Ph. 940 an die Geschäfts-
stelle d. B.-V.

Juristische Fachzeitschrift,

über dreißig Jahre bestehend, mit altem,
treuem Abonnentenstamm, steht zum Ver-
kauf. Das Objekt eignet sich vorzüglich
zur Angliederung an einen größeren ju-
ristischen Verlag. Gef. Angebote erbeten
unter A. B. 973 an die Geschäftsstelle
d. Börsenvereins.

Buchhandlung u. Zeitungsagentur in
Großstadt Norddeutschl. soll für ca. 5000 M
verkauft werden. Gesch. ist sehr alt u.
gangbar. Anfr. erbitte u. A. M. 488 a. d.
Geschäftsstelle d. B.-V.

Predigtbuch,

protest., 8. Aufl., in den Restvorräten, mit
oder ohne Verlagsrecht, ist billig zu ver-
kaufen. Angebote unter J. V. Nr. 883 durch
die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Nachweislich, buchmäßig sichere Rente
gewährenden Verlag kauft gegen bar
Gustav Weigel in Leipzig. Keine Theologie,
keine Jugendchriften. Nur schriftliche
Angebote mit genauen Reinertragsnach-
weisen, die event. im Original zurückgehen,
können dienen.

Verfälschtheit zugesichert.

Zahlungsfähiger junger Mann sucht
kleine katholische Buchhandlung im baye-
rischen Hochgebirge zu kaufen.
Gef. Angebote unter P. P. 850 an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Buchhändler, bemittelt, der
im Sortiment, Zeitungs- u. Buchverlag
gearbeitet hat, auch in Redaktionsarbeiten
erfahren ist, sucht mittleres, rentables,
solides Geschäft obiger Richtungen zu
kaufen. Suchender wünscht jedoch, sich
zuvor einige Zeit in dem Geschäft ein-
arbeiten zu können.

Gef. Angebote unter M. A. # 976
durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu kaufen gesucht:

2000 bis 2500 Kollektionen Bücher
[à 5 Stüd] zum Höchstpreise von à 80
bis à 85 M loco Darmstadt. — Jede Kol-
lektion soll enthalten:

- 1 Bilderbuch für kleinere Kinder,
- 1 do. für größere Kinder,
- 1 Märchenbuch,
- 1 Jugendschrift für Knaben,
- 1 do. für Mädchen.

Angebote mit Muster werden umgehend
direkt per Post erbeten.

Darmstadt, Schulstraße 3.

H. L. Schlapp,
Hofbuchhandlung.

Teilhaber gesuche.

Teilhaber für erstklass. Firma Nord-
deutschlands (Sortim., gr. wissenschaft. Anti-
quariat u. wiss. Verlag) beaufs. Entlastung
d. Besitzers gesucht. Derselbe hätte zunächst
nur ca. 10—20 Mille einzuzahlen, doch müßte
ihm später f. weitere Unternehmungen ein
ferneres Kapital von mindestens 50 Mille
z. Verfügung stehen. Ich habe selbst die Bücher
geprüft und garantiere f. ganz sichere
Kapitalanlage bei großem Gewinn.
Vermögensnachweis erforderlich.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Liskner

Carl Aldenhoven Nachf.

Fertige Bücher.

Verlag von Johannes Alt
in Frankfurt a/M.

Ⓢ Nach den eingegangenen Bestellungen
wurde versandt:

Die Entstehung und Ursache

der

Taubstummheit

von

Dr. Fritz Danziger

Beuthen O.S.

4 M ord., 3 M netto.

Mehrbodarf zu Diensten!

Verlag von Friedberg & Mode in Berlin.

Ⓢ Soeben erschien:

Doppelsonveränität

im

deutschen Reiche.

Zugleich ein civilistischer Beitrag zur
Lehre von den Solidarrechten.

Von

Dr. jur. Richard Mode.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin. **Friedberg & Mode.**

Selbstverlag des Herausgebers
in München, Bothmerstrasse 18.

Ⓢ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Adressbuch
von bildenden Künstlern
der Gegenwart

Jahrgang 1901 (V. Ausgabe).

Herausgegeben von **Adolf Bothe**
Redaktions-Sekretär der „Kunst f. Alle“
und der „Kunst“.

Preis geb. u. m. Schreibpapier durch-
schossen 25 M ord., 20 M no.

Nur bar.

In der damit erschienenen fünften Be-
arbeitung bietet das „Künstler-Adress-
buch“ die genauen Wohnungsnachweise
von mehr als 12000 bildenden Künstlern
der Gegenwart, die, über alle Kultur-
staaten verteilt, in der Art ihrer Kunst
durch abgekürzte Bezeichnungen deut-
lich kenntlich gemacht sind. Von Inter-
essanten längst als praktisch erkannt,
ist das Buch in der That unentbehrlich
für den Kunsthändler, die Veranstalter
von Ausstellungen, für die Redaktionen
von Zeitungen und Zeitschriften, wie
überhaupt für jeden, der in irgend-
welchen näheren Beziehungen zur Kunst-
welt steht. Daneben aber auch ist das
Buch durch das in ihm festgelegte
Adressen-Material eine schätzenswerte
Handhabe für solche Geschäftsleute jeder
Art, die sich durch die direkte
Offerte an das Publikum wenden.
Verleger von Publikationen, die ihren
Absatz in Künstlerkreisen des In- und
Auslandes finden sollen, seien insbesondere
auch auf dieses wertvolle Hilfsmittel für
eine wirksame eigene Propaganda auf-
merksam gemacht.

Die Natur des Buches schliesst eine
à cond.-Versendung aus.

München, September 1900.

Bothmerstrasse 18.

Adolf Bothe.

(Kommiss.: F. Volckmar in Leipzig)